

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stiftung Jugend und Wissenschaft
Heidelberg GmbH;
überplanmäßige Zuschusserhöhung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzaus- schuss	23.07.2009	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt, der Gesellschaft zuzusagen, erforderlichenfalls einen zusätzlichen Zuschuss von bis zu 80 T€ zur Verfügung zu stellen.

Anlage zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Begründende Erläuterungen zur Vorlage
	(Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Das ExploHeidelberg bietet einen Beitrag für das außerschulische Bildungsangebot, das insbesondere von den Schulen gern zur Ergänzung in Anspruch genommen wird.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)

B. Begründung:

Zusätzlicher Zuschussbedarf der Gesellschaft

Die Geschäftsführung bittet um die Zusicherung, dass der bereits gewährte Zuschuss (150 T€) bei Ausfall der geplanten Sponsoren- und Spendengelder um bis zu 100 T€ erhöht wird.

Zur Deckung stehen derzeit lediglich Mittel aus dem Budget vom Kämmereiamt für Zuschüsse an Beteiligungsgesellschaften von 80 T€ zur Verfügung. Nachdem der Fehlbetrag von 100 T€ auch nicht hinreichend feststeht, wird die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Gesellschaft zunächst nur in Höhe von 80 T€ beantragt.

Diese zusätzlichen Zuschüsse werden von der Verwaltung nur in der zwingend erforderlichen Höhe ausgezahlt.

Zur Notwendigkeit der zusätzlichen Zuschüsse und zur künftigen Entwicklung wird auf die in der Anlage beigefügten Erläuterungen der Geschäftsführung verwiesen.

Bedeutung der Einrichtung ExploHeidelberg

Hierzu weist die Geschäftsführung auf folgendes hin:

Die Gesellschaft betreibt das ExploHeidelberg und nimmt die Funktion des Netzwerkverantwortlichen „Jugend und Wissenschaft“ in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) wahr.

Das ExploHeidelberg besteht aus der Ausstellung mit Medienlabor auf ca. 540 qm Fläche und dem Lernlabor mit ca. 220 qm sowie einer Serviceeinheit für die Entwicklung von Lehr- und Lernprogrammen.

Für 2009 werden 20.000 Besucher der Ausstellung, und 3.000 Teilnehmer an Kursen im Lernlabor prognostiziert.

Die Ausstellung ist täglich außer Dienstag geöffnet, das Labor bietet Kurse unter der Woche, in Teilbereichen auch am Wochenende.

Die Einrichtung bedeutet eine für den Bildungsstandort Heidelberg wichtige Einrichtung, die insbesondere auch für Schülerinnen und Schüler aus bildungsfernen Schichten von Bedeutung ist.

Das ExploHeidelberg wurde als kommunale Einrichtung seit seiner Gründung von der Stadt mit einem jährlichen Budget von 137 T€ (seit 2009 150 T€) ausgestattet. Insgesamt hat die Stadt daher in den letzten 6 Jahren seines Bestehens ca. 840 T€ für die Einrichtung aufgewendet.

Dem stehen eingeworbene Fördergelder aus der regionalen Wirtschaft im gleichen Zeitraum von ca. 2.0 Mio. € gegenüber.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner